

**1** / 2010

ERSCHEINT MONATLICH

---

# ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau sinkt im Januar gegenüber Vormonat um 0,1 Prozent –  
innert Jahresfrist hingegen steigt es um 0,9 Prozent

# DER KONSUMENTENPREISE

---

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**  
Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2010</b>	3
<b>2</b>	<b>DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN</b>	4
<b>3</b>	<b>DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL</b>	14
<b>4</b>	<b>DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX</b>	16
<b>5</b>	<b>NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES</b>	17
	<b>GLOSSAR</b>	18
	<b>QUELLEN</b>	20
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	20
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA</b>	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Martin Annaheim

Auskunft  
Martin Annaheim  
Telefon 044 250 48 06

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 499  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 500  
umfasst zwölf Monatsberichte  
und einen Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Städteindex der  
Konsumentenpreise  
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2010  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
11.2.2010/ma

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2010

### ► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
<b>Januar</b>	Donnerstag	11.02.2010
<b>Februar<sup>1</sup></b>	<b>Dienstag</b>	<b>09.03.2010</b>
<b>März</b>	Dienstag	06.04.2010
<b>April</b>	Donnerstag	06.05.2010
<b>Mai<sup>1</sup></b>	Dienstag	08.06.2010
<b>Juni</b>	Dienstag	06.07.2010
<b>Juli</b>	Dienstag	03.08.2010
<b>August<sup>1</sup></b>	Freitag	03.09.2010
<b>September</b>	Dienstag	05.10.2010
<b>Oktober</b>	Donnerstag	04.11.2010
<b>November<sup>1</sup></b>	Freitag	03.12.2010
<b>Dezember</b>	Donnerstag	06.01.2011


**Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.**

1 Mit Mietpreisindex.

### Zeichenerklärung

In der Tabelle T\_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

↪  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik) verfügbar.

### Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2010

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Januar 2010 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent gesunken und hat den Stand von 103,3 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuerung, das heisst die Teuerung zwischen Januar 2009 und Januar 2010, lag bei 0,9 Prozent. Zum Vergleich: Im Dezember hatte die Inflationsrate 0,1 Prozent und im Januar vor einem Jahr 0,4 Prozent betragen.

Verantwortlich für den leichten Rückgang des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Januar waren die wegen des Ausverkaufs günstigeren Preise für Kleider und Schuhe. Sie hatten in der Hauptgruppe Bekleidung und Schuhe einen um 11,9 Prozent tieferen Index zur Folge. Gegenüber der Vorerhebung sanken im Weiteren die Indizes der Hauptgruppen *Nachrichtenübermittlung* (-1,7%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-0,7%) sowie *Freizeit und Kultur* (-0,2%).

Indexstand	103,3 Punkte
Monatsteuerung	-0,1 Prozent
Jahresteuerung	+0,9 Prozent

Über dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+1,1%), *Restaurants und Hotels* (+0,8%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,7%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,7%) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,6%). Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05 Prozent). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmont keine Preise erhoben.

Der Anstieg der Jahresteuerung von 0,1 Prozent im Dezember auf 0,9 Prozent im Januar – trotz eines Indexrückgangs im Berichtsmont – ist eine Folge des sogenannten Basiseffektes: Im Januar vor einem Jahr war der Indexrückgang gegenüber dem Vormonat mit 0,8 Prozent deutlich grösser als im Januar dieses Jahres (-0,1%).

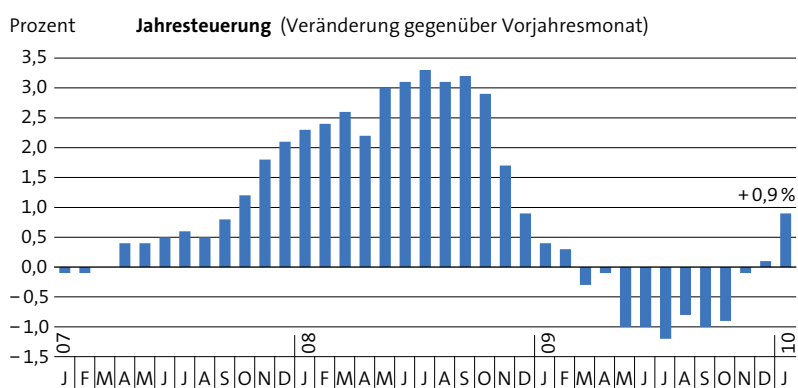
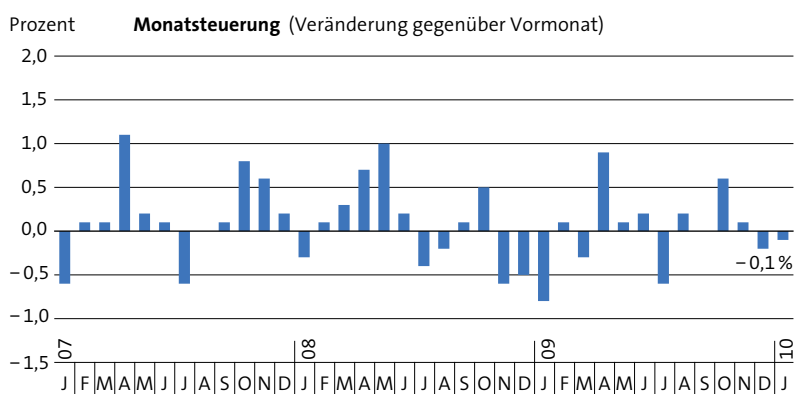
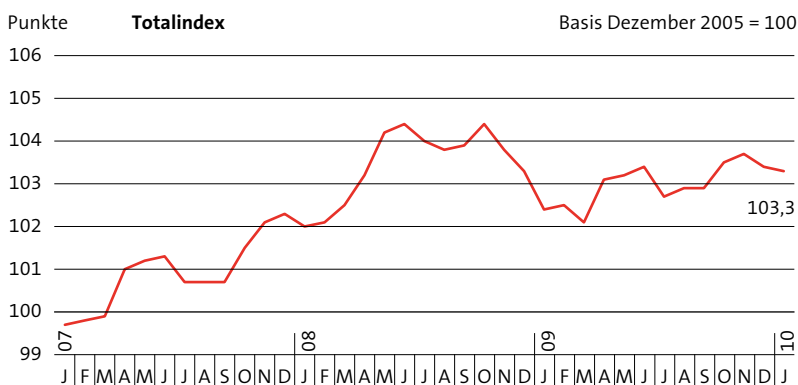
### Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank um 0,7 Prozent – vor allem infolge der tieferen Preise für Kleider und Schuhe. Innert Jahresfrist wurden die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,7 Prozent teurer. Das Preisniveau der Importgüter stieg gegenüber dem Vorjahresmont sogar um 1,6 Prozent – und zwar vor allem der deutlich teureren Erdölprodukte wegen (Grafik G\_4, Seite 7).

### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Januar 2007 – Januar 2010

G\_1



## DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent. Teurer wurden Frucht-, Salat- und Kohlgemüse (+30,1%, +9,4% bzw. +14,1%) sowie Lauch (+8,6%), günstiger Teigwaren (-6,0%), Wurstwaren (-1,7%), Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (-1,7%), Kiwis (-2,5%) sowie Halbhart- und Hartkäse (-0,9%). Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 1,8 Prozent (Vorjahr: +2,0%).

### Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent. Teurer wurden Rotwein (+1,1%) sowie – nach den üblichen Festtagsaktionen – Schaumwein (+7,5%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 2,2 Prozent (Vorjahr: +2,8%).

### Bekleidung und Schuhe

Der Index der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank gegenüber dem Vormonat des Ausverkaufs wegen um 11,9 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 12,6 Prozent günstiger, wobei die Preise für Damenkleider am stärksten nachgaben (-14,0%). Die Preise für Schuhe sanken um durchschnittlich 12,0 Prozent, wobei der Preisrückgang im Damensortiment mit 14,7 Prozent wiederum am stärksten war. Weniger bezahlen musste man auch für Bekleidungszubehör wie Gürtel, Foulards und Krawatten (-9,8%). Etwas teurer hingegen wurden die Textilreinigung und die Reparatur von Schuhen (+0,4% bzw. +0,3%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Bekleidung und Schuhe* trotz des starken Rückgangs im Berichtsmonat um 1,4 Prozent (Vorjahr: +3,4%).

### Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 1,1 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren höhere Heizölpreise (+15,5%; Stichtage 4. und 15. Januar). Die Gas- und Elektrizitätstarife stiegen ebenfalls (+14,7% bzw. +2,6%). Lediglich die Tarife für Fernwärme gaben etwas nach (-2,4%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* betrug, wie schon im Jahr zuvor, 1,4 Prozent.

### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Der Index der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent. Günstiger wurden Möbel für den Schlaf- und Wohnbereich (-4,0% bzw. -1,9%), teurer hingegen grosse elektrische Haushaltsgeräte (+1,6%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um 0,4 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

### Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05 Prozent). Zahnärztliche Leistungen wurden etwas teurer (+0,1%), medizinische Apparate und Geräte hingegen etwas günstiger (-0,1%). Die Jahreststeuerung betrug im Bereich *Gesundheitspflege* 0,8 Prozent (Vorjahr: -0,1%).

### Verkehr

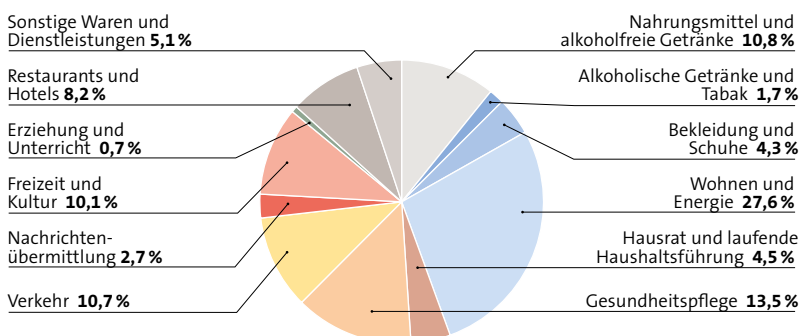
Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Teurer wurden Occasions-Autos (+2,3%) und Linienflüge (+3,2%). Die Benzin- und Dieselpreise stiegen je um 0,6 Prozent (Stichtage 4. und 15. Januar). Günstiger hingegen wurden die Service und Reparaturarbeiten für Autos (-0,4%)

➔ Fortsetzung Seite 16

### Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010

G\_2



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2010

T\_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T\_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2010	Januar 2010	Dez. 09– Jan. 10	Jan. 09– Jan. 10	Dez. 09– Jan. 10	Dez. 09– Jan. 10
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>103,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,065</b>
<b>Hauptgruppen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	103,9	0,6	-1,8	0,6	0,067
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	108,8	0,7	2,2	0,7	0,012
Bekleidung und Schuhe	4,343	93,9	-11,9	1,4	-11,9	-0,518
Wohnen und Energie	27,606	107,6	1,1	1,4	1,1	0,315
Wohnen	23,770	108,3	0,0	1,2	0,0	0,000
Energie	3,836	105,3	8,2	3,9	8,2	0,315
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	102,2	-0,7	0,4	-0,7	-0,034
Gesundheitspflege	13,515	100,4	0,0	0,8	0,0	0,002
Verkehr	10,736	104,5	0,5	4,1	0,5	0,054
Nachrichtenübermittlung	2,716	86,9	-1,7	-1,8	-1,7	-0,047
Freizeit und Kultur	10,097	98,6	-0,2	-0,9	-0,2	-0,019
Erziehung und Unterricht	0,653	104,8	//	1,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,214	107,7	0,8	1,3	0,8	0,066
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	103,0	0,7	0,9	0,7	0,036
<b>Art der Güter</b>						
Waren	40,754	100,1	-0,4	0,8	-0,4	-0,144
nichtdauerhafte Waren	24,374	102,6	1,7	1,8	1,7	0,413
halbdauerhafte Waren	7,552	96,8	-7,1	0,8	-7,1	-0,537
dauerhafte Waren	8,828	95,7	-0,2	-1,8	-0,2	-0,021
Dienstleistungen	59,246	105,7	0,1	1,0	0,1	0,079
private Dienstleistungen	50,753	105,9	0,1	1,0	0,1	0,076
öffentliche Dienstleistungen	8,493	104,4	0,0	0,9	0,0	0,003
<b>Herkunft der Güter</b>						
Inland	73,579	104,8	0,2	0,7	0,2	0,122
Ausland	26,421	99,4	-0,7	1,6	-0,7	-0,187
<b>Weitere Sondergliederungen</b>						
Wohnungsmiete	21,349	109,0	//	1,3	0,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	78,651	101,9	-0,1	0,8	-0,1	-0,065
Erdölprodukte	3,559	101,5	5,9	15,8	5,9	0,209
Index ohne Erdölprodukte	96,441	103,2	-0,3	0,3	-0,3	-0,274
Gesundheitspflege	13,515	100,4	0,0	0,8	0,0	0,002
Index ohne Gesundheitspflege	86,485	103,9	-0,1	0,9	-0,1	-0,068
Bekleidung und Schuhe	4,343	93,9	-11,9	1,4	-11,9	-0,518
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,657	103,7	0,5	0,9	0,5	0,452
Tabakwaren	0,635	116,1	//	6,0	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,365	103,3	-0,1	0,9	-0,1	-0,065
Alkoholische Getränke	2,132	105,7	0,6	0,6	0,6	0,013
Index ohne alkoholische Getränke	97,868	103,3	-0,1	0,9	-0,1	-0,078
Saisonprodukte	2,691	109,3	5,8	-1,7	5,8	0,155
Index ohne Saisonprodukte	97,309	103,2	-0,2	1,0	-0,2	-0,221
Administrierte Preise	19,467	101,2	0,8	0,3	0,8	0,163
Index ohne administrierte Preise	80,533	103,9	-0,3	1,1	-0,3	-0,229
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	80,160	103,0	-0,7	0,6	-0,7	-0,536
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	63,153	103,5	-0,9	0,6	-0,9	-0,580
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	11,004	103,8	-0,1	-0,8	-0,1	-0,013
Saisonprodukte	2,691	109,3	5,8	-1,7	5,8	0,155
Energie und Treibstoffe	6,145	103,7	5,4	8,7	5,4	0,329

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Januar 2010

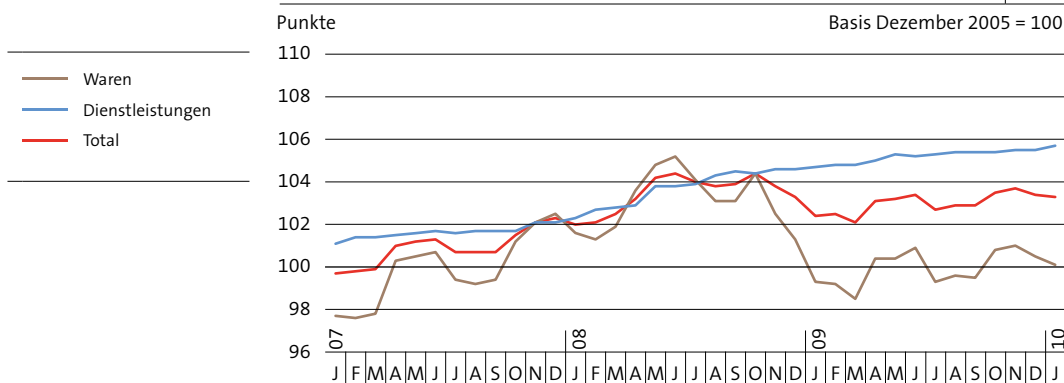
T\_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2010	Jan. 2010	Dez. 09–Jan. 10	Dez. 09–Jan. 10	Jan. 09–Jan. 10
Damenbekleidung	1,768	97,0	-0,247	-14,0	2,9
Herrenbekleidung	0,926	91,3	-0,106	-11,4	2,2
Damenschuhe	0,443	88,9	-0,065	-14,7	-6,0
Telefonie Mobilnetz	1,151	79,9	-0,042	-3,6	-5,1
Kinderbekleidung	0,289	83,4	-0,041	-14,1	-3,1
Herrenschuhe	0,264	92,9	-0,022	-8,4	0,6
Möbel für den Schlafbereich (Betten, Nachttische)	0,473	106,0	-0,019	-4,0	1,1
Anderes Bekleidungszubehör (Gürtel, Foulards, Krawatten u.Ä.)	0,149	97,5	-0,015	-9,8	11,8
Möbel für den Wohnbereich (Schreibtische, Polstermöbel)	0,711	98,4	-0,014	-1,9	-1,9
Kinderschuhe	0,119	91,1	-0,012	-10,0	-4,6
Fernsehgeräte	0,321	64,0	-0,012	-3,6	-12,4
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien (Snowboard-Schuhe)	0,377	95,3	-0,011	-3,0	-1,8
Sportbekleidung	0,235	98,6	-0,011	-4,7	3,3
Teigwaren	0,168	103,6	-0,010	-6,0	-6,1
Wurstwaren (Cervelats)	0,535	102,9	-0,009	-1,7	-3,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,459	98,0	-0,008	-1,7	-5,1
Anderer Früchte (Kiwis)	0,234	106,2	-0,006	-2,5	-5,5
Halbhart- und Hartkäse (Emmentaler, Parmesan, Appenzeller)	0,528	103,6	-0,005	-0,9	-1,0
Service- und Reparaturarbeiten (Auto)	1,136	107,1	-0,005	-0,4	0,1
Telefonie Festnetz	0,873	98,4	-0,005	-0,5	2,0
Vollmilch	0,154	97,8	-0,004	-2,6	-6,9
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	103,5	-0,004	-1,3	-0,7
Kartoffelhaltige Produkte (Kartoffelstockpulver)	0,118	93,6	-0,003	-2,9	-4,9
Motorfahrzeugversicherung	0,560	88,8	-0,002	-0,4	-0,4
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,594	101,1	-0,002	-0,4	0,3
Brot (Vollkornbrot)	0,509	104,0	-0,002	-0,5	-1,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch (geräucherter Fisch)	0,073	87,3	-0,002	-3,2	-9,8
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Mikrowellen, Kaffeemaschinen)	0,316	101,2	-0,002	-0,7	0,4
Fische, tiefgekühlt	0,071	96,1	-0,002	-3,2	-4,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	98,2	-0,002	-0,8	-0,8
Bananen	0,081	98,0	-0,002	-2,7	9,7
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Portemonnaies)	0,237	104,6	-0,002	-0,9	0,1
Möbel für Küche und Garten (Küchen-, Gartentische)	0,253	103,6	-0,002	-0,8	2,1
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,169	105,6	0,002	1,4	0,0
Schweinefleisch (Schweinsplätzli, Geschnetzeltes)	0,309	105,1	0,003	0,9	-3,9
Pflanzen	0,500	102,9	0,003	0,5	1,3
Konservierte Früchte	0,177	101,6	0,003	1,7	0,5
Audio-Video-Geräte	0,187	82,8	0,003	1,6	-4,4
Wurzelgemüse (Fenchel, Knollensellerie)	0,135	102,1	0,003	2,4	-0,7
Kaffee (Bohnenkaffee im Detailhandel)	0,282	101,5	0,004	1,3	2,0
Papierwaren für die Körperpflege (Papierwindeln, Slipeinlagen)	0,220	99,7	0,004	1,8	0,0
Anderer Milcherzeugnisse (Joghurt drinks, Joghurts)	0,348	104,2	0,004	1,1	-0,8
Reis	0,045	125,1	0,004	9,6	7,1
Fische, frisch	0,183	104,4	0,004	2,4	-4,5
Zwiebeln (grüner Lauch)	0,054	104,4	0,005	8,6	-7,1
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	105,8	0,005	0,2	0,9
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte (Wäschetrockner, Gefriergeräte)	0,353	105,8	0,005	1,6	0,0
Schaumwein (Detailhandel)	0,081	112,6	0,006	7,5	1,8
Rotwein (Detailhandel)	0,562	103,8	0,006	1,1	-0,2
Kohl Gemüse (weisser Blumenkohl, Broccoli)	0,054	116,5	0,008	14,1	4,0
Benzin	1,925	100,5	0,012	0,6	19,7
Salat Gemüse (Eisberg-, Nüsslisalat)	0,222	107,4	0,021	9,4	-3,7
Luftverkehr (Linienflüge)	0,653	123,6	0,021	3,2	2,0
Occasions-Autos	0,987	101,5	0,023	2,3	-3,2
Private Krankenversicherung	0,597	113,7	0,041	6,9	6,9
Elektrizität	1,883	98,0	0,049	2,6	1,1
Hotellerie	0,689	114,5	0,060	8,7	0,1
Frucht Gemüse (Gurken, Auberginen)	0,219	131,5	0,066	30,1	-9,4
Gas	0,493	112,4	0,072	14,7	-12,3
Heizöl	1,250	106,9	0,194	15,5	15,2

**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen**

G\_3

► Januar 2007 – Januar 2010

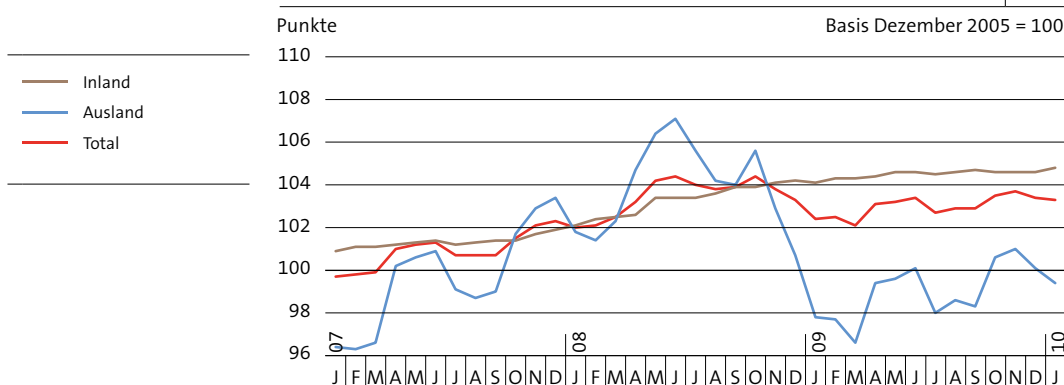


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,8%) sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent; im Vergleich zum Vorjahresmonat hingegen stiegen die Warenpreise um durchschnittlich 0,8 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,2%) stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich um 1,0 Prozent.

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter**

G\_4

► Januar 2007 – Januar 2010

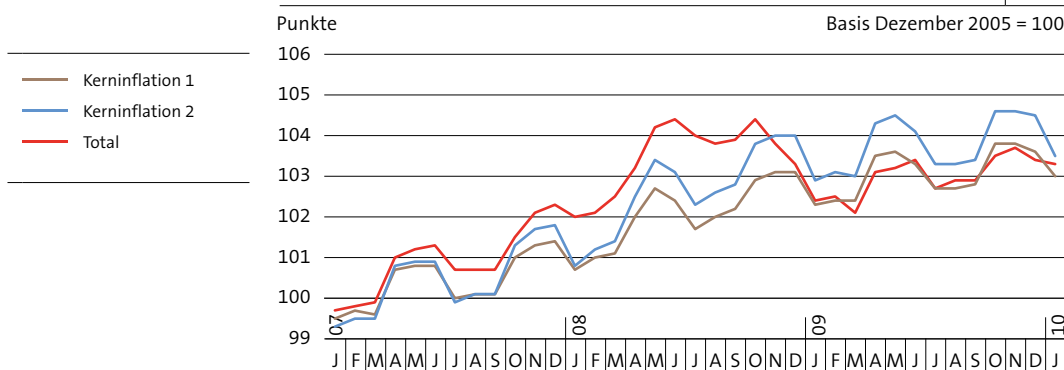


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 73,6%) stieg im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 26,4%) indes sank um 0,7 Prozent – vor allem der tieferen Preise für Kleider und Schuhe wegen. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 0,7 Prozent; das Preisniveau der Importgüter stieg im gleichen Zeitraum um 1,6 Prozent.

**Indexverlauf der Kerninflation**

G\_5

► Januar 2007 – Januar 2010



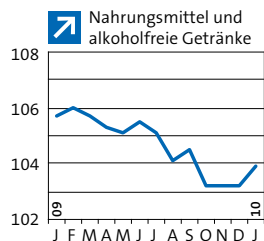
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, sank gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, sogar um 0,9 Prozent (Totalindex: -0,1%). Innert Jahresfrist hingegen stiegen die Kerninflation 1 und die Kerninflation 2 um je 0,6 Prozent, während der Totalindex im gleichen Zeitraum um 0,9 Prozent zunahm.

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2010



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Dez. 08 – Jan. 09	Dez. 09 – Jan. 10	Jan. 08 – Jan. 09
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>102,4</b>	<b>103,4</b>	<b>103,3</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,9</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,785</b>	<b>105,7</b>	<b>103,2</b>	<b>103,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>2,0</b>	<b>-1,8</b>
Nahrungsmittel	9,805	106,0	103,3	104,0	-0,2	0,6	2,1	-1,9
Brot, Mehl und Nährmittel	1,679	104,8	104,8	104,0	-0,5	-0,8	1,4	-0,8
Reis	0,045	116,8	114,2	125,1	0,9	9,6	9,5	7,1
Mehl	0,060	111,0	108,1	107,9	0,2	-0,3	1,8	-2,8
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,225	104,1	104,4	103,8	-0,4	-0,6	0,8	-0,3
Brot	0,509	105,2	104,5	104,0	-0,5	-0,5	1,9	-1,2
Kleinbrot und -gebäck	0,165	111,2	112,3	112,0	-0,3	-0,3	3,4	0,8
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	104,2	104,8	103,5	-0,8	-1,3	0,8	-0,7
Dauerbackwaren	0,254	97,0	98,8	98,4	0,0	-0,4	-3,2	1,4
Teigwaren	0,168	110,3	110,2	103,6	-0,9	-6,0	6,7	-6,1
Andere Getreideprodukte	0,181	100,3	99,6	99,7	-1,7	0,0	-0,5	-0,7
Fleisch, Fleischwaren	2,408	106,9	104,1	103,6	-0,2	-0,4	4,6	-3,1
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,414	108,4	105,3	105,8	-0,7	0,5	2,9	-2,4
Rindfleisch	0,355	109,1	105,4	105,9	-2,1	0,5	4,1	-2,9
Kalbfleisch	0,116	113,4	111,6	112,9	0,1	1,2	5,3	-0,4
Schweinefleisch	0,309	109,4	104,3	105,1	-1,4	0,9	2,4	-3,9
Schafffleisch	0,070	112,7	113,2	113,8	-0,4	0,5	4,3	1,0
Geflügel	0,355	100,7	100,0	99,5	0,8	-0,5	-1,0	-1,2
Anderes Fleisch	0,209	110,8	105,8	106,9	-0,2	1,0	4,6	-3,5
Fleisch- und Wurstwaren	0,994	104,9	102,4	100,6	0,6	-1,7	7,2	-4,1
Wurstwaren	0,535	106,3	104,7	102,9	-0,2	-1,7	9,0	-3,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,459	103,3	99,8	98,0	1,4	-1,7	5,1	-5,1
Fisch und Fischwaren	0,327	104,6	98,8	98,7	-0,1	-0,1	0,5	-5,7
Fische, frisch	0,183	109,3	101,9	104,4	0,4	2,4	-0,2	-4,5
Fische, tiefgekühlt	0,071	100,3	99,4	96,1	-0,2	-3,2	3,7	-4,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,073	96,8	90,2	87,3	-1,1	-3,2	-0,4	-9,8
Milch, Käse, Eier	1,723	103,2	101,5	101,2	-1,3	-0,3	2,2	-2,0
Milch	0,290	105,1	101,4	100,0	-2,6	-1,4	2,0	-4,8
Vollmilch	0,154	105,0	100,4	97,8	-3,2	-2,6	0,5	-6,9
Andere Milch	0,136	105,0	102,5	102,5	-1,9	0,0	3,7	-2,4
Käse	0,824	102,6	101,6	101,1	-0,7	-0,5	2,3	-1,4
Halbhart- und Hartkäse	0,528	104,7	104,6	103,6	-0,6	-0,9	3,3	-1,0
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,296	99,7	97,4	97,8	-0,9	0,3	0,8	-1,9
Andere Milcherzeugnisse	0,348	105,1	103,0	104,2	-1,2	1,1	2,8	-0,8
Rahm	0,111	96,2	91,7	91,6	-2,3	-0,1	-0,2	-4,7
Eier	0,150	105,0	106,7	105,8	-0,6	-0,9	3,0	0,8
Speisefette und Öle	0,276	108,1	106,6	106,7	-0,4	0,1	4,9	-1,3
Butter	0,135	110,1	108,1	108,4	-0,5	0,3	7,2	-1,5
Margarine, Speisefette und -öle	0,141	106,4	105,4	105,3	-0,3	-0,1	3,0	-1,0
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	1,928	111,5	103,1	108,0	1,9	4,7	-0,7	-3,2
Früchte	0,859	107,6	106,0	105,2	-1,8	-0,7	2,5	-2,2
Frische Früchte	0,682	109,2	107,5	106,0	-2,3	-1,4	2,9	-2,9
Zitrusfrüchte	0,113	97,0	101,8	101,7	-0,2	-0,1	-13,6	4,9
Steinobst	0,102	127,0	106,3	106,3	0,0	0,0	11,6	-16,3
Kernobst	0,152	112,3	112,1	111,3	-1,0	-0,8	15,5	-0,9
Bananen	0,081	89,3	100,8	98,0	-12,5	-2,7	-11,5	9,7
Andere Früchte	0,234	112,3	108,9	106,2	-2,2	-2,5	3,9	-5,5
Konservierte Früchte	0,177	101,0	99,9	101,6	0,3	1,7	0,6	0,5
Gemüse und Kartoffeln	1,069	114,7	101,1	110,3	4,8	9,1	-2,8	-3,9
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,820	118,9	101,3	113,9	5,9	12,4	-3,5	-4,2
Fruchtgemüse	0,219	145,1	101,0	131,5	16,4	30,1	2,8	-9,4
Wurzelgemüse	0,135	102,8	99,6	102,1	-0,1	2,4	-16,0	-0,7
Salatgemüse	0,222	111,5	98,2	107,4	1,9	9,4	-1,5	-3,7
Kohl Gemüse	0,054	112,1	102,1	116,5	8,8	14,1	-10,3	4,0
Zwiebeln	0,054	112,4	96,1	104,4	6,9	8,6	-9,9	-7,1
Andere Gemüse	0,056	116,2	113,1	113,9	0,8	0,7	-3,2	-1,9
Kartoffeln	0,080	110,1	106,3	105,3	-1,5	-0,9	4,1	-4,3



**Legende**

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

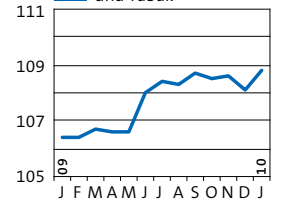
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2010

T\_3

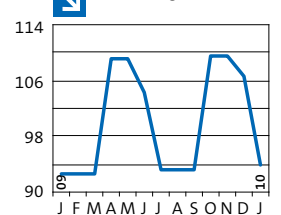


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Dez. 08– Jan. 09	Dez. 09– Jan. 10	Jan. 08– Jan. 09	Jan. 09– Jan. 10	
Konserviertes Gemüse	0,131	102,5	103,5	102,9	-0,2	-0,6	1,8	0,3	
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	98,4	96,4	93,6	1,2	-2,9	-2,5	-4,9	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,702	102,7	105,8	106,0	-2,1	0,2	3,6	3,2	
Konfitüren und Bienenhonig	0,105	100,2	107,0	106,8	7,2	-0,2	2,3	6,6	
Schokolade	0,354	103,9	108,0	108,2	-5,1	0,2	6,9	4,1	
Süßwaren	0,107	100,0	101,9	101,8	-2,2	0,0	-1,7	1,9	
Speiseeis	0,101	103,7	102,5	103,7	-0,5	1,1	1,5	-0,1	
Zucker	0,035	102,1	100,8	100,8	-0,5	0,0	0,7	-1,3	
Sonstige Nahrungsmittel	0,762	101,1	101,4	101,4	-1,2	-0,1	0,7	0,2	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,526	101,3	101,1	101,1	-1,2	0,1	1,0	-0,2	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,236	100,6	102,0	101,7	-1,3	-0,4	0,1	1,1	
Alkoholfreie Getränke	0,980	102,6	102,3	102,7	0,8	0,5	1,7	0,1	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,372	99,8	100,4	101,2	0,5	0,8	-0,9	1,4	
Kaffee	0,282	99,5	100,3	101,5	1,0	1,3	-1,6	2,0	
Tee	0,058	101,3	101,3	100,5	-1,2	-0,8	1,4	-0,8	
Kakao und Nährgetränke	0,032	98,6	99,1	99,1	-0,5	-0,1	-0,3	0,5	
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,608	104,1	103,3	103,5	1,0	0,2	3,2	-0,6	
Natürliche Mineralwässer	0,169	105,6	104,1	105,6	1,4	1,4	3,7	0,0	
Süssgetränke	0,266	101,4	100,0	100,3	-0,1	0,3	1,9	-1,1	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,173	106,9	107,8	106,8	2,3	-0,9	4,7	-0,1	
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,721</b>	<b>106,4</b>	<b>108,1</b>	<b>108,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,2</b>	
Alkoholische Getränke	1,086	104,1	103,4	104,5	0,4	1,1	2,9	0,3	
Spirituosen	0,141	102,4	102,8	102,6	0,2	-0,1	1,2	0,2	
Brände	0,093	101,3	101,8	101,8	0,2	0,0	1,2	0,5	
Likör und Apéro-Getränke	0,048	104,6	104,8	104,4	0,1	-0,4	1,1	-0,2	
Wein	0,816	104,5	103,2	104,8	0,5	1,5	2,8	0,2	
Rotwein	0,562	104,0	102,6	103,8	0,2	1,1	2,6	-0,2	
Rotwein, inländisch	0,152	103,8	102,9	104,3	0,8	1,3	2,9	0,4	
Rotwein, ausländisch	0,410	104,0	102,6	103,6	0,0	1,0	2,6	-0,4	
Weisswein	0,173	104,2	104,7	104,6	1,0	0,0	3,1	0,4	
Weisswein, inländisch	0,117	104,3	105,1	105,7	1,2	0,6	3,9	1,3	
Weisswein, ausländisch	0,056	104,9	104,4	103,0	0,4	-1,3	1,1	-1,8	
Schaumwein	0,081	110,6	104,7	112,6	1,9	7,5	3,2	1,8	
Bier	0,129	103,6	105,2	104,9	0,1	-0,3	5,8	1,2	
Tabakwaren	0,635	109,5	116,1	116,1	0,0	0,0	2,5	6,0	
Zigaretten	0,604	109,7	116,7	116,7	0,0	0,0	2,5	6,3	
Andere Tabakwaren	0,031	107,0	109,4	109,4	0,0	0,0	2,3	2,2	
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,343</b>	<b>92,6</b>	<b>106,6</b>	<b>93,9</b>	<b>-12,2</b>	<b>-11,9</b>	<b>3,4</b>	<b>1,4</b>	
Bekleidung	3,496	92,2	107,4	94,5	-13,3	-12,0	2,9	2,6	
Bekleidungsartikel	3,218	91,9	107,5	94,0	-13,6	-12,6	3,0	2,3	
Herrenbekleidung	0,926	89,3	103,1	91,3	-11,9	-11,4	5,7	2,2	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,185	90,1	103,3	92,6	-11,1	-10,4	1,3	2,8	
Anzüge	0,134	90,9	111,1	98,4	-14,2	-11,5	17,7	8,3	
Hosen	0,214	88,9	107,1	90,1	-16,8	-15,9	7,3	1,4	
Oberhemden	0,109	91,4	101,8	87,0	-11,7	-14,6	3,8	-4,8	
Strickwaren	0,186	85,3	96,2	87,6	-7,6	-8,9	6,1	2,8	
Unterwäsche	0,098	94,4	100,7	95,9	-6,4	-4,8	-0,1	1,5	
Damenbekleidung	1,768	94,3	112,7	97,0	-15,7	-14,0	1,4	2,9	
Mäntel	0,052	106,9	109,0	93,4	-9,6	-14,4	5,5	-12,6	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,085	90,4	99,2	93,4	-9,5	-5,9	-1,6	3,2	
Jupes	0,139	106,7	135,1	108,9	-14,1	-19,4	4,1	2,0	
Hosen	0,331	88,4	111,8	91,4	-23,6	-18,3	-2,9	3,3	
Jacken	0,339	81,5	103,1	84,8	-21,6	-17,8	-1,5	3,9	
Blusen und Hemdblusen	0,121	100,6	110,9	93,8	-10,8	-15,4	3,8	-6,8	
Strickwaren	0,448	101,0	117,7	105,5	-10,6	-10,4	5,6	4,4	
Unterwäsche	0,253	97,6	112,2	102,6	-12,0	-8,5	0,9	5,2	
Kinderbekleidung	0,289	86,1	97,1	83,4	-11,2	-14,1	8,3	-3,1	
Mäntel und Jacken	0,025	94,9	100,4	90,9	-9,3	-9,5	12,8	-4,2	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

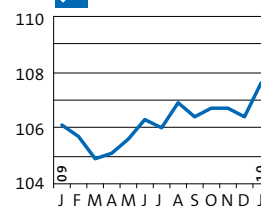
► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2010

T\_3

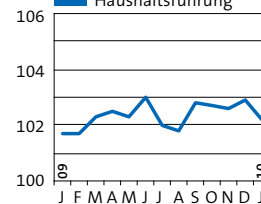


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Dez. 08 – Jan. 09	Dez. 09 – Jan. 10	Jan. 08 – Jan. 09	Jan. 09 – Jan. 10
Hosen und Jupe	0,062	78,7	99,4	76,5	-20,4	-23,1	3,8	-2,7
Strickwaren	0,066	78,4	90,0	75,2	-14,7	-16,4	8,0	-4,1
Babybekleidung	0,088	90,8	100,1	88,8	-5,8	-11,2	11,0	-2,2
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,048	92,5	96,7	89,9	-5,6	-7,1	2,8	-2,8
Sportbekleidung	0,235	95,5	103,5	98,6	-6,0	-4,7	-3,0	3,3
Wintersportbekleidung	0,097	92,6	103,2	96,0	-7,6	-7,1	0,3	3,6
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,138	97,4	103,6	100,5	-4,9	-3,0	-5,0	3,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,196	91,7	107,4	99,6	-14,7	-7,3	2,6	8,5
Kleiderstoffe	0,021	103,0	108,6	110,5	0,0	1,7	0,7	7,3
Mercerie und Strickwolle	0,026	104,2	104,3	104,3	0,0	0,0	2,1	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,149	87,3	108,2	97,5	-20,1	-9,8	3,8	11,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,082	102,8	103,1	103,5	0,5	0,3	1,6	0,7
Kleideränderungen	0,018	104,5	105,7	105,8	0,0	0,1	1,3	1,3
Textilreinigung	0,064	102,3	102,3	102,6	0,8	0,4	1,8	0,3
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,847	94,3	103,2	91,1	-7,6	-11,7	5,0	-3,5
Schuhe	0,826	93,9	102,9	90,5	-7,8	-12,0	5,2	-3,7
Damenschuhe	0,443	94,6	104,2	88,9	-7,7	-14,7	6,5	-6,0
Herrenschuhe	0,264	92,3	101,5	92,9	-8,1	-8,4	0,5	0,6
Kinderschuhe	0,119	95,4	101,2	91,1	-7,4	-10,0	10,3	-4,6
Reparatur von Schuhen	0,021	113,4	115,0	115,4	0,3	0,3	1,8	1,8
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>27,606</b>	<b>106,1</b>	<b>106,4</b>	<b>107,6</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>
Miete	22,176	107,3	108,7	108,7	0,0	0,0	4,1	1,3
Wohnungsmiete	21,349	107,6	109,0	109,0	0,0	0,0	4,3	1,3
Garagen- und Parkplatzmiete	0,827	101,5	101,6	101,6	0,0	0,0	0,6	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,222	104,1	104,7	104,7	0,0	0,0	1,1	0,6
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,084	100,6	98,7	99,1	0,2	0,4	-1,3	-1,5
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,138	105,1	106,1	106,1	0,0	0,0	1,7	0,9
Gebühren	0,372	98,1	97,8	97,8	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Energie	3,836	101,4	97,3	105,3	-2,2	8,2	-10,6	3,9
Gas <sup>1</sup>	0,493	128,1	98,0	112,4	-3,6	14,7	8,6	-12,3
Gas, Verbrauchstyp II	0,096	124,9	95,5	108,4	-3,5	13,6	7,6	-13,2
Gas, Verbrauchstyp III	0,098	127,6	98,8	113,0	-3,6	14,4	8,4	-11,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,121	128,7	97,6	112,3	-3,7	15,1	8,9	-12,8
Gas, Verbrauchstyp V	0,178	129,6	99,3	114,3	-3,7	15,1	9,1	-11,8
Elektrizität <sup>1</sup>	1,883	96,9	95,5	98,0	0,0	2,6	0,0	1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,324	105,7	104,0	106,3	0,0	2,3	0,0	0,6
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,366	102,9	100,9	103,3	0,0	2,4	0,0	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,178	99,3	98,1	100,5	0,0	2,5	0,0	1,2
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,225	99,4	97,1	99,6	0,0	2,6	0,0	0,1
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,324	97,4	95,8	98,3	0,0	2,6	0,0	0,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,231	84,6	83,8	86,2	0,0	2,8	0,0	1,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,235	95,9	95,7	98,9	0,0	3,4	0,0	3,2
Heizöl	1,250	92,8	92,5	106,9	-4,2	15,5	-29,1	15,2
Fernwärme	0,084	118,0	107,1	104,6	0,0	-2,4	13,6	-11,4
Holz	0,126	119,6	125,2	126,2	2,8	0,8	0,3	5,5
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,521</b>	<b>101,7</b>	<b>102,9</b>	<b>102,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,819	101,6	104,3	102,3	-1,8	-1,9	-0,1	0,7
Möbel und Einrichtungszubehör	1,739	101,5	104,3	102,2	-1,9	-2,0	0,0	0,7
Wohnen	0,711	100,3	100,3	98,4	-2,0	-1,9	-1,7	-1,9
Schlafen	0,473	104,8	110,4	106,0	-2,9	-4,0	-0,6	1,1
Küche und Garten	0,253	101,5	104,5	103,6	0,1	-0,8	1,6	2,1
Einrichtungszubehör	0,302	98,9	104,0	103,8	-2,0	-0,2	1,9	5,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	101,3	101,4	101,6	0,2	0,2	-2,1	0,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,313	100,4	102,4	101,6	0,6	-0,8	0,6	1,2
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	98,6	101,1	100,6	0,5	-0,5	-0,5	2,0
Vorhänge und Zubehör	0,091	105,6	106,6	105,1	0,8	-1,4	3,7	-0,5

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

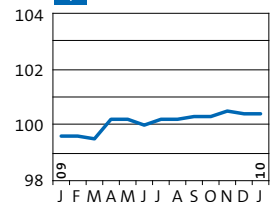
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2010

T\_3

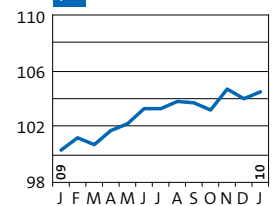


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Dez. 08– Jan. 09	Dez. 09– Jan. 10	Jan. 08– Jan. 09	Jan. 09– Jan. 10	
Haushaltsgeräte	0,669	103,5	103,1	103,6	0,8	0,5	2,6	0,2	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,353	105,7	104,1	105,8	1,6	1,6	3,0	0,0	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,316	100,8	101,9	101,2	-0,1	-0,7	2,2	0,4	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,330	102,8	102,9	103,3	-0,1	0,4	1,1	0,5	
Küchen- und Kochgeräte	0,139	105,0	104,9	106,0	0,7	1,0	2,3	0,9	
Geschirr und Besteck	0,108	103,0	104,1	104,1	-0,4	0,0	2,5	1,1	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,083	100,4	99,5	99,4	-0,8	-0,1	-2,8	-1,0	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,537	103,6	104,1	104,0	0,2	-0,1	1,0	0,4	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	100,5	101,2	101,4	0,4	0,2	0,1	0,9	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,445	104,2	104,7	104,5	0,1	-0,1	1,2	0,3	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,075	106,2	106,6	106,5	-0,2	-0,1	3,9	0,3	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,370	103,6	104,1	103,9	0,2	-0,2	0,6	0,3	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,853	100,8	100,3	100,3	0,0	0,0	0,7	-0,5	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,567	101,0	100,1	100,1	0,0	0,0	1,1	-0,9	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,331	100,9	99,7	99,7	-0,1	0,0	1,5	-1,2	
Putzmaterial	0,019	100,9	102,5	102,5	-1,4	0,0	0,0	1,6	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,217	101,2	100,5	100,4	0,2	-0,1	0,5	-0,8	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,286	100,5	100,8	100,8	0,0	0,0	0,1	0,2	
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,515</b>	<b>99,6</b>	<b>100,4</b>	<b>100,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,8</b>	
Medizinische Erzeugnisse	2,728	91,7	91,3	91,3	-0,2	0,0	-2,4	-0,4	
Medikamente	2,255	89,7	89,2	89,2	-0,2	0,0	-2,9	-0,6	
Sanitätsmaterial	0,045	102,3	101,8	101,8	-0,6	0,0	0,4	-0,5	
Medizinische Apparate und Geräte	0,428	100,0	100,3	100,2	-0,6	-0,1	-0,5	0,2	
Ambulante Dienstleistungen	5,599	99,6	100,2	100,3	0,0	0,0	0,2	0,7	
Ärztliche Leistungen	3,222	98,9	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,455	102,0	103,4	103,5	0,2	0,1	0,6	1,4	
Andere Gesundheitsleistungen	0,922	98,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1,8	
Spitalleistungen	5,188	104,2	105,7	105,7	0,0	0,0	1,0	1,5	
<b>Verkehr</b>	<b>10,736</b>	<b>100,3</b>	<b>104,0</b>	<b>104,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,5</b>	<b>-4,6</b>	<b>4,1</b>	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,465	98,7	103,4	103,8	-1,5	0,4	-6,8	5,2	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,330	103,2	102,5	103,0	0,6	0,5	0,8	-0,2	
Neue Autos	2,837	102,9	103,6	103,7	0,1	0,1	0,8	0,7	
Occasions-Autos	0,987	104,8	99,2	101,5	2,2	2,3	0,5	-3,2	
Motorräder	0,244	101,0	102,2	101,5	0,5	-0,7	1,6	0,5	
Fahrräder	0,262	99,7	102,3	101,6	0,1	-0,7	-0,2	1,8	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,135	94,6	103,6	103,9	-3,3	0,3	-13,3	9,9	
Ersatzteile und Zubehör	0,267	104,9	104,2	104,3	0,1	0,1	1,1	-0,6	
Ersatzteile	0,050	106,9	108,8	109,4	0,4	0,6	1,4	2,3	
Pneus und Zubehör	0,217	102,9	101,6	101,5	0,0	0,0	1,0	-1,3	
Treibstoffe	2,309	84,7	98,8	99,5	-6,5	0,6	-24,4	17,5	
Benzin	1,925	84,0	99,9	100,5	-6,3	0,6	-25,0	19,7	
Diesel	0,384	89,6	93,8	94,3	-7,7	0,6	-20,0	5,3	
Service- und Reparaturarbeiten	1,136	107,0	107,6	107,1	1,7	-0,4	2,4	0,1	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,423	100,8	100,4	100,8	0,6	0,4	0,3	0,0	
Transportdienstleistungen	2,271	106,8	106,4	107,4	0,9	0,9	4,8	0,5	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,549	103,9	103,9	103,9	0,9	0,0	0,9	0,0	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,989	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,560	104,9	104,9	104,9	2,4	0,0	2,4	0,0	
Luftverkehr	0,653	121,2	119,8	123,6	0,7	3,2	16,1	2,0	
Taxi	0,069	107,1	107,1	107,1	5,1	0,0	7,1	0,0	

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



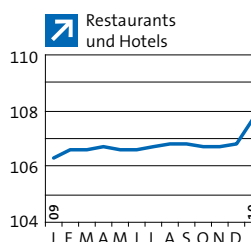
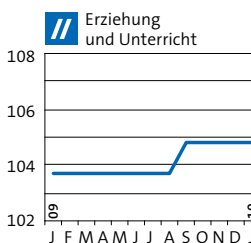
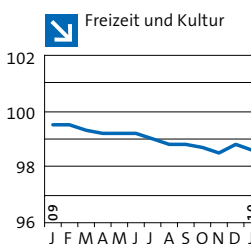
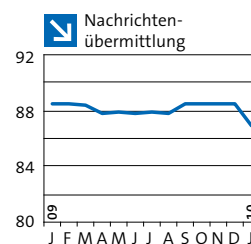
**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2010

T\_3



Indexexposition	Gewicht (%)		Index (Punkte)		Veränderung (%)			
	2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
					Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100								
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,716</b>	<b>88,5</b>	<b>88,5</b>	<b>86,9</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>-4,9</b>	<b>-1,8</b>
Postdienste	0,104	100,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	-0,7
Telekomgeräte	0,096	75,9	73,0	72,4	0,2	-0,8	-11,2	-4,7
Telekommunikation	2,516	88,4	88,6	86,9	-4,1	-1,9	-4,9	-1,7
Telefonie Festnetz	0,873	96,5	98,9	98,4	0,0	-0,5	1,1	2,0
Telefonie Mobilnetz	1,151	84,2	82,9	79,9	-8,0	-3,6	-8,0	-5,1
Internet	0,492	84,7	84,7	84,7	0,0	0,0	-8,2	0,0
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,097</b>	<b>99,5</b>	<b>98,8</b>	<b>98,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,9</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,381	72,5	64,7	64,1	-1,5	-1,0	-13,5	-11,6
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,508	79,7	73,3	72,0	-1,1	-1,7	-12,1	-9,6
Fernsehgeräte	0,321	73,1	66,4	64,0	-1,0	-3,6	-18,0	-12,4
Audio-Video-Geräte	0,187	86,7	81,5	82,8	-1,5	1,6	-5,7	-4,4
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	70,1	65,8	65,0	-2,0	-1,2	-15,1	-7,3
Personalcomputer und Zubehör	0,479	61,5	49,6	49,5	-2,0	-0,3	-18,6	-19,6
PC-Hardware	0,451	59,3	46,8	46,8	-2,4	0,0	-20,0	-21,0
Software für Computer	0,028	94,9	93,1	88,8	2,4	-4,7	0,1	-6,5
Aufzeichnungsmedien	0,230	86,8	86,9	86,2	-0,8	-0,9	-6,0	-0,7
Reparatur und Installationen	0,038	105,6	105,6	105,6	0,0	0,0	1,9	0,0
Musikinstrumente	0,074	105,9	108,5	108,5	0,0	0,0	3,3	2,5
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,853	101,7	102,9	102,5	1,1	-0,4	1,3	0,8
Spiel- und Hobbywaren	0,412	102,6	104,6	105,0	8,1	0,3	3,3	2,3
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,377	97,0	98,3	95,3	-2,1	-3,0	-1,3	-1,8
Wintersportartikel	0,199	95,5	98,4	94,6	-2,8	-3,8	-0,8	-0,9
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,178	98,3	98,2	96,1	-1,6	-2,2	-1,8	-2,2
Pflanzen	0,500	101,6	102,3	102,9	-0,4	0,5	0,3	1,3
Heimtiere und Heimtierartikel	0,351	102,4	102,6	102,6	-1,3	0,0	2,2	0,2
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,213	108,0	109,7	109,7	0,0	0,0	3,5	1,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,792	103,1	104,3	104,3	0,0	0,0	1,1	1,2
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,759	100,8	102,1	102,1	0,0	0,0	0,2	1,3
Sportveranstaltungen	0,051	96,1	95,9	95,9	0,0	0,0	-7,5	-0,2
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,488	100,3	101,4	101,4	0,0	0,0	0,1	1,1
Bergbahnen und Skilifte	0,220	104,4	106,4	106,4	0,0	0,0	3,4	2,0
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,033	104,1	105,3	105,3	0,0	0,0	1,4	1,1
Kino	0,112	104,9	105,4	105,4	0,0	0,0	-0,9	0,4
Theater und Konzerte	0,341	106,7	107,7	107,7	0,0	0,0	2,1	1,0
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,857	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,109	99,7	100,3	100,3	0,0	0,0	0,0	0,6
Freizeitkurse	0,614	105,7	108,8	108,8	0,0	0,0	3,8	3,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,180	103,8	106,3	106,3	-0,1	0,0	1,9	2,4
Bücher und Broschüren	0,320	99,8	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,6	0,7
Zeitungen und Zeitschriften	0,598	106,9	110,7	110,7	0,0	0,0	2,6	3,6
Einzelnummern	0,129	106,7	109,9	109,9	0,0	0,0	2,7	3,0
Abonnemente	0,469	107,0	111,0	111,0	0,0	0,0	2,6	3,8
Sonstige Druckprodukte	0,098	97,7	97,6	97,7	0,0	0,1	2,7	0,0
Schreib- und Zeichenmaterial	0,164	104,5	108,2	108,2	-0,6	0,0	4,2	3,6
Pauschalreisen	2,817	111,7	111,8	111,8	-0,1	0,0	5,0	0,1
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,653</b>	<b>103,7</b>	<b>104,8</b>	<b>104,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,254	101,8	104,6	104,6	0,0	0,0	1,5	2,7
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,292	101,3	101,3	101,3	0,0	0,0	1,8	0,0
Weiterbildungskurse	0,107	108,1	109,4	109,4	0,0	0,0	2,3	1,2
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,214</b>	<b>106,3</b>	<b>106,8</b>	<b>107,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>
Gaststätten	7,257	105,5	106,9	107,0	0,2	0,1	1,8	1,4
Restaurants und Cafés	5,291	105,3	106,3	106,4	0,1	0,1	1,6	1,0
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	104,8	105,6	105,8	0,2	0,2	1,9	0,9
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,181	105,9	107,1	107,2	0,0	0,1	1,2	1,2
Alkoholische Getränke	1,046	105,7	106,6	106,7	0,0	0,1	2,0	0,9



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

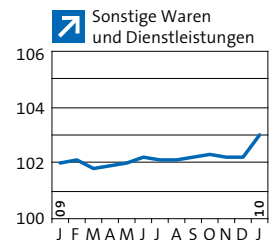
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2010

T\_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2010	Jan. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Wein	0,630	104,9	106,2	106,3	-0,2	0,1	1,1	1,3
Bier	0,313	107,7	108,1	108,3	0,3	0,1	3,9	0,5
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103	102,8	102,8	102,8	0,0	0,0	0,2	0,0
Alkoholfreie Getränke	1,135	106,1	107,6	107,7	0,0	0,0	0,4	1,5
Kaffee und Tee	0,589	106,2	107,0	107,0	0,1	0,1	0,3	0,7
Mineralwasser und Süssgetränke	0,500	106,0	108,5	108,5	-0,2	0,0	0,4	2,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,046	106,1	107,7	107,7	0,0	0,0	2,2	1,5
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	109,1	111,5	111,5	0,8	0,0	2,9	2,2
Personalrestaurants, Kantinen	0,683	103,2	106,0	106,0	0,0	0,0	1,5	2,7
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,532	102,4	105,2	105,2	0,0	0,0	0,8	2,8
Getränke in Personalrestaurants	0,151	105,8	108,6	108,6	0,0	0,0	3,9	2,6
Beherbergung	0,957	112,0	106,2	112,9	5,7	6,3	0,6	0,8
Hotellerie	0,689	114,4	105,3	114,5	7,9	8,7	0,1	0,1
Parahotellerie	0,268	106,0	108,9	108,9	0,0	0,0	2,5	2,7
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,093</b>	<b>102,0</b>	<b>102,2</b>	<b>103,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>
Körperpflege	2,068	101,8	102,0	102,1	-0,1	0,1	0,9	0,3
Coiffeurlösungen	0,867	104,5	105,2	105,2	0,0	0,0	1,2	0,6
Waren für die Körperpflege	1,201	100,0	99,9	100,0	-0,1	0,1	0,6	0,0
Toilettenartikel	1,061	100,1	99,9	100,1	-0,2	0,2	0,5	0,1
Seifen und Badezusätze	0,072	99,2	98,8	98,9	0,0	0,1	-0,2	-0,3
Haarpflegemittel	0,117	99,6	99,8	100,1	-0,7	0,3	-0,4	0,5
Zahnpflegemittel	0,058	98,3	95,8	96,5	1,4	0,7	1,7	-1,8
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,594	100,8	101,5	101,1	-0,6	-0,4	0,4	0,3
Papierwaren für die Körperpflege	0,220	99,7	98,0	99,7	0,5	1,8	1,0	0,0
Geräte für die Körperpflege	0,140	98,9	99,1	98,6	0,6	-0,5	1,6	-0,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,685	106,2	106,6	106,2	-0,3	-0,3	3,5	0,0
Uhren	0,448	106,9	106,9	106,9	0,0	0,0	4,8	0,0
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,237	104,5	105,6	104,6	-0,8	-0,9	1,2	0,1
Soziale Einrichtungen	0,415	106,5	107,4	107,4	0,0	0,0	3,0	0,9
Versicherungen	1,447	98,9	98,9	101,4	-0,3	2,5	-0,3	2,5
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	99,0	99,0	98,2	0,1	-0,8	0,1	-0,8
Private Krankenversicherung	0,597	106,4	106,4	113,7	1,3	6,9	1,3	6,9
Motorfahrzeugversicherung	0,560	89,2	89,2	88,8	-2,4	-0,4	-2,4	-0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,274	108,2	108,2	108,2	0,0	0,0	1,4	0,0
Sonstige Dienstleistungen	0,204	101,8	102,3	102,3	0,0	0,0	-0,2	0,5

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T\_4

	Index (Punkte)					
	Aug. 2009	Sept. 2009	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010
<b>Indexbasis: 100 Punkte im ...</b>						
Dezember 2005	102,9	102,9	103,5	103,7	103,4	103,3
Mai 2000	108,0	108,0	108,6	108,7	108,5	108,4
Mai 1993	113,3	113,3	113,9	114,1	113,8	113,7
Dezember 1982	157,8	157,8	158,6	158,9	158,5	158,4
September 1977	200,0	200,0	201,1	201,4	200,9	200,8
September 1966	338,0	337,9	339,9	340,3	339,5	339,3
August 1939	748,3	748,2	752,4	753,5	751,7	751,2
<b>Veränderung (%) gegenüber ...</b>						
Vormonat	0,2	0,0	0,6	0,1	-0,2	-0,1
Vorjahresmonat	-0,8	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	0,9

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

## 3

## DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben –

einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

## Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2010

T\_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010
<b>Fleisch</b>					
Entrecôte (Rind)	1 kg	64.85	61.48	64.48	63.70
Rindsbraten	1 kg	34.38	34.16	33.55	34.53
Rindsvoressen	1 kg	26.10	25.49	25.48	25.70
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17.63	19.61	18.52	17.32
Kalbsplätzli	1 kg	74.27	75.35	77.33	77.35
Kalbsbraten	1 kg	43.27	40.69	40.68	41.06
Kalbsvoressen	1 kg	37.85	35.39	35.56	36.23
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	52.86	50.73	53.81	54.41
Schweinsplätzli	1 kg	29.68	28.75	28.44	29.35
Schweinsfilet	1 kg	52.00	51.60	51.83	51.28
Schweinskoteletts	1 kg	19.24	18.77	18.55	18.70
Schweinsbraten	1 kg	25.48	22.45	22.79	23.21
Schweinsvoressen	1 kg	18.91	17.76	17.86	17.55
<b>Wurst- und Fleischwaren</b>					
Cervelat	1 Stück	1.34	1.19	1.15	1.03
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.96	1.72	1.72	1.72
Wienerli	1 Paar	1.74	1.69	1.70	1.66
<b>Milchprodukte</b>					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.74	1.67	1.67	1.66
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.46	1.36	1.35	1.26
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.65	1.59	1.59	1.57
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.53	1.44	1.44	1.45
Vorzugsbutter	100 g	1.81	1.75	1.75	1.75
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.16	2.96	3.09	3.10
Emmentaler	100 g	2.18	2.17	2.16	2.06
Greyerzer	100 g	2.18	2.12	2.19	2.19
Tilsiter	100 g	1.83	1.90	1.85	1.88
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.42	2.33	2.33	2.32
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.52	1.49	1.48	1.48
Joghurt, nature	180 g	0.75	0.74	0.74	0.74
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.75	0.74	0.73	0.75
<b>Eier</b>					
Inländische Eier	1 Stück	0.73	0.73	0.74	0.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.37	0.38	0.38	0.37
<b>Kartoffeln</b>					
Kartoffeln	1 kg	2.49	2.36	2.38	2.40
<b>Schokolade und Zucker</b>					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.57	1.61	1.61	1.61
Kristallzucker	1 kg	1.92	1.54	1.57	1.57
<b>Getränke</b>					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.13	1.08	1.06	1.08
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.36	1.42	1.41	1.42
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.15	1.10	1.13	1.13

## Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2010

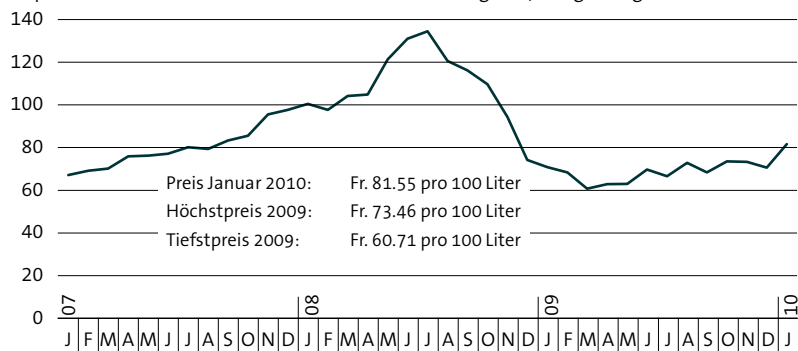


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010
<b>Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés</b>					
Tagesteller	1 Menu	22.55	22.54	22.46	22.62
Lagerbier (Glas)	3 dl	3.74	3.67	3.67	3.68
Spezialbier (Stange)	3 dl	5.09	5.14	5.14	5.14
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.94	3.95	3.95	3.95
Schwarztee	1 Tasse	4.28	4.33	4.33	4.33
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.86	3.96	3.96	3.96
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.40	3.50	3.50	3.50
<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>					
Tagesmenu	1 Menu	9.67	9.94	9.94	9.94
<b>Tabak</b>					
Zigaretten	1 Päckchen	6.13	6.43	6.49	6.49
<b>Zeitungen</b>					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.79	2.89	2.89	2.89
<b>Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	82.66	85.50	83.08	94.33
1501–3000 Liter	100 l	75.65	77.28	74.59	85.89
3001–6000 Liter	100 l	70.78	73.34	70.57	81.55
6001–9000 Liter	100 l	69.27	71.81	69.06	80.15
9001–14 000 Liter	100 l	68.60	70.92	68.20	79.21
14 001–20 000 Liter	100 l	67.88	70.19	67.37	78.52
über 20 000 Liter	100 l	67.38	69.64	66.87	77.58
<b>Treibstoffe</b>					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.35	1.63	1.60	1.61
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.40	1.68	1.65	1.66
Diesel	1 l	1.58	1.70	1.65	1.66

## Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Januar 2007–Januar 2010

G\_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Januar gegenüber dem Vormonat deutlich gestiegen (Stichtage: 4. und 15. Januar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO<sub>2</sub>-Abgabe, 81,55 Franken. Der Januarpreis lag damit 15,6 Prozent oder nicht ganz elf Franken über dem Preis im Dezember (Fr. 70,57) und 15,2 Prozent oder gut zehneinhalb Franken über jenem im Januar vor einem Jahr (Fr. 70,78).

## 4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

### Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T\_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Sept. 2009	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Vor-monat	Vorjahr
<b>Totalindex</b>							
Basler Index	103,0	103,7	103,9	103,6	103,7	0,1	1,1
Genfer Index	103,0	103,6	103,8	103,6	103,4	-0,1	1,2
Zürcher Städteindex	102,9	103,5	103,7	103,4	103,3	-0,1	0,9
Landesindex	103,1	103,7	103,9	103,6	103,5	-0,1	1,0

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 9. März 2010 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

### Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T\_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Nov. 2008	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Vor-quartal	Vorjahr
<b>Mietpreisindex</b>							
Basler Index	105,9	106,2	107,0	107,5	107,9	0,4	1,9
Genfer Index	106,5	107,3	107,6	109,0	109,2	0,3	2,5
Zürcher Städteindex	107,6	107,8	108,7	109,0	109,0	0,0	1,3
Landesindex	107,5	108,6	109,0	109,0	109,1	0,2	1,5

### Fortsetzung von Seite 4

sowie der Kauf von Motor- und Fahrrädern (je minus 0,4%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau in der Hauptgruppe *Verkehr* um 4,1 Prozent (Vorjahr: +4,6%).

#### Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank der Index gegenüber dem Vormonat um 1,7 Prozent. Grund dafür waren günstigere Tarife für das Telefonieren mit dem Handy bzw. im Festnetz (-3,6% bzw. -0,5%). Die Preise für Telekomgeräte gaben ebenfalls etwas nach (-0,8%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 1,8 Prozent (Vorjahr: -4,9%).

#### Freizeit und Kultur

Im Bereich *Freizeit und Kultur* sanken die Preise gegenüber dem Vormonat um durchschnittlich 0,2 Prozent. Günstiger wurden Fernsehgeräte (-3,6%) sowie diverse Winter-, Sommer- und Ganzjahressportartikel (-3,0%), teurer hingegen Audio-Video-Geräte (+1,6%) sowie Pflanzen (+0,5%). Innert Jahresfrist

sanken die Preise der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* um durchschnittlich 0,9 Prozent (Vorjahr: +0,3%).

#### Restaurants und Hotels

Der Index der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent. Grund dafür waren, vor allem saisonal bedingt, höhere Preise für Hotelübernachtungen (+8,7%). Mehr bezahlen musste man auch für Mahlzeiten in Restaurants und Cafés (+0,2%). Die Jahresteuierung lag im Bereich *Restaurants und Hotels* bei 1,3 Prozent (Vorjahr: +1,7%).

#### Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent. Die Prämien für die private Krankenversicherung stiegen um 6,9 Prozent, die Tarife für die Motorfahrzeugversicherung hingegen gaben etwas nach (-0,4%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,9 Prozent (Vorjahr: +1,1%).



## 5

## NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES

Die Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Die für das Jahr 2010 gültige Gewichtung basiert auf den Resultaten der HABE 2008. Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden anschliessend die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet. Da der Anteil der Wohnungsmieten an den Haushaltsausgaben in den Städten des Kantons Zürich deutlich grösser ist

als im Landesdurchschnitt, sind sie im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise mit einem Gewichtsanteil von 21,3 Prozent auch stärker gewichtet als im Landesindex der Konsumentenpreise (19,5%).

Zwischen 2009 und 2010 stiegen beim Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Wohnen und Energie, Nachrichtenübermittlung, Restaurants und Hotels sowie Sonstige Waren und Dienstleistungen. Hingegen sanken die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Gesundheitspflege, Verkehr, Freizeit und Kultur sowie Erziehung und Unterricht.

#### Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorbs ► 2009 und 2010

T\_8

	Gewichtung (%)		Veränderung
	2009	2010	
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	...
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	10,785	↗
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	1,721	↗
Bekleidung und Schuhe	4,439	4,343	↘
Wohnen und Energie	26,956	27,606	↗
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	4,521	↘
Gesundheitspflege	13,724	13,515	↘
Verkehr	10,880	10,736	↘
Nachrichtenübermittlung	2,648	2,716	↗
Freizeit und Kultur	10,350	10,097	↘
Erziehung und Unterricht	0,667	0,653	↘
Restaurants und Hotels	8,125	8,214	↗
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	5,093	↗

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II: 20 000

Typ III: 50 000

Typ IV: 100 000

Typ V: 500 000

Elektrizität

Typ I: 1 600 2-Zimmer-Wohnung

Typ II: 2 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ III: 4 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ IV: 4 500 5-Zimmer-Wohnung

Typ V: 7 500 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VI: 25 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VII: 13 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigsten von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassen-Grundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Statistisches Amt des Kantons Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

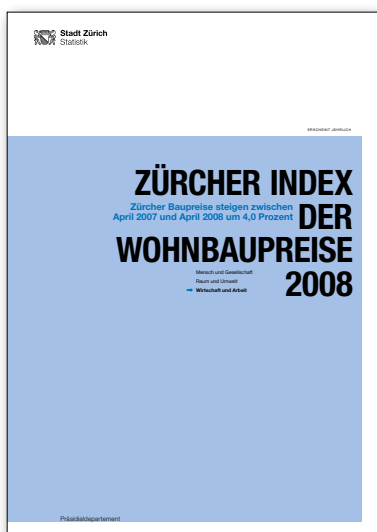
T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung,	
T_2	Januar 2010	5
T_3	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Januar 2010	6
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2010	8
T_5	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_6	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Januar 2010	14
T_7	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
	Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorb – 2009 und 2010	17

### Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Januar 2007–Januar 2010	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2007–Januar 2010	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2007–Januar 2010	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2007–Januar 2010	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Januar 2007–Januar 2010	15



## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



### Zürcher Index der Wohnbaupreise

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123



### Zürcher Index der Wohnbaupreise

#### Baubeschrieb Indexhaus

#### Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–

---

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses ([www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

---

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**